

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0282/2019/BV

Datum:
06.09.2019

Federführung:
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

Heidelberg-Haus in Montpellier
- Gewährung eines Investitionszuschusses für
dringliche Instandsetzungs- und
Modernisierungsmaßnahmen in Höhe von 20.000 € in
2019
- Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel in Höhe von
20.000 €

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	19.09.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur gewährt dem Verein Heidelberg-Haus in Montpellier e.V. für dringliche Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen einen Investitionszuschuss in Höhe von 20.000 € in 2019.

Die Mittel werden außerplanmäßig im Finanzhaushalt des Kulturamtes bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt im Teilhaushalt des Amtes für Schule und Bildung bei der Maßnahme Schulcampus Mitte: Umsetzung (8.40010013).

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• einmalige Kosten Finanzhaushalt	20.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Außerplanmäßiger Mittelbedarf laufendes Jahr Die Deckung erfolgt im Teilhaushalt des Amtes für Schule und Bildung bei der Maßnahme Schulcampus Mitte: Umsetzung (8.40010013).	20.000 €
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Im Heidelberg-Haus in Montpellier sind dringliche Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen notwendig. Die Maßnahmen wurden auf rund 44.000 € kalkuliert. Es wurden zwei Großsponsoren gewonnen, die sich mit jeweils 10.000 € an den Maßnahmen beteiligen, sofern sich auch die Stadt Heidelberg beteiligt. Es ist daher vorgesehen, einen Investitionszuschuss in Höhe von 20.000 € zu gewähren. Der Rest wird aus Eigenmitteln des Vereins Heidelberg-Haus in Montpellier e.V. beigesteuert.

Begründung:

Als kulturelles Zentrum pflegt das Heidelberg-Haus in Montpellier die Verbindung zwischen den Städten Heidelberg und Montpellier, fördert den Aufenthalt von Heidelberger Studenten in Montpellier sowie vermittelt und vertieft die deutsche Sprache und Kultur. Hierfür erhält der Verein Heidelberg Haus in Montpellier e.V. einen jährlichen institutionellen Zuschuss der Stadt Heidelberg.

In den letzten Jahren hat sich im Heidelberg-Haus ein Sanierungs- und Modernisierungstau von rund 44.000 € ergeben. So muss dringend eine Spülstation eingebaut werden, da bisher bei Veranstaltungen alles noch per Hand gespült wird. Weiterhin muss die teilweise defekte Beleuchtung in der Bibliothek durch ein neues Beleuchtungskonzept ersetzt, Mobiliar und Technik in den Veranstaltungsräumen erneuert und die EDV-Ausstattung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter-ergänzt werden.

Der Verein Heidelberg-Haus in Montpellier e. V. konnte hierfür zwei Großsponsoren gewinnen, die sich jeweils mit 10.000 € beteiligen, sofern auch die Stadt Heidelberg einen Zuschuss gewährt.

Mit der Gewährung von 20.000 € durch die Stadt Heidelberg und den weiteren 20.000 € der Großsponsoren können die Maßnahmen finanziert und zeitnah durchgeführt werden. Der Rest wird aus eigenen Mitteln finanziert.

Die Mittel von 20.000 € werden als Investitionszuschuss im Finanzhaushalt des Kulturstandes außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt im Teilhaushalt des Amtes für Schule und Bildung bei der Maßnahme Schulcampus Mitte: Umsetzung (8.40010013).

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
KU1	+	Kommunikation und Begegnung fördern
KU2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU3	+	Qualitätsvolles Angebot sichern

Begründung:
Mit der Bereitstellung der Mittel können die dringend notwendigen Maßnahmen durchgeführt werden. Die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird dadurch erleichtert, womit das Angebot des Heidelberg-Hauses weiterhin in der bekannten Qualität aufrecht erhalten werden kann.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
in Vertretung
Wolfgang Erichson